

Dianades mōnes neptnus
 Des wassers von Juppitz der
 alt vngeschlecht en meist waz
 Dar sy des himels gewaltig
 Du wil ich mit ach bewerken
 Dz all ewei ḡt die ich h̄e
 genemt han emas biesen lobes
 weierd z ewer keiner an sine
 kind das an sine fründen
 wolt wissen D̄er gewielter
 ewan vanderin die elemete
 also wol es syre suna D̄er
 man ad luft wasser erthich
 oder dar himel Dz man sy
 ere solte so solt man sinnt
 in also boſer in tödlicher
 lüt era han geschiße und die
 elemete die got an de himel
 v̄n in da luft v̄n upp erthich
 hat geschiessen volgaullen
 Der sol mema dar en lobet
 Wo den schopfer der si von
 sine gütliche kroft en mei-
 sthaft gemachet hat v̄n
 mi uch da bi ein bischafft ge-
 be Wo ma em d̄el kostbar
 weit fücht Da lobet ma v̄o
 erst de meist Der d̄er werk
 gemachet hat vor de wert
 De wa em arzat eme tot
 siechē mesthe erneut Da
 da lobet ma mit dis aymie
 ma lobet den arzat D̄er

die arzme mandet v̄n In da
 mit erneut Die spric ich vo
 dem himelsche gott Dz ma
 alkature an Im lebe sel
Va er si geschiessen hat
 v̄n mema anders Van wo
 na die cature vor dem schopf-
 far lobet Da tut ma dem
 schopffer grosse gewalt
Dad do anthom Dis red
 getat do begoeden die hei-
 den eit ander an seige v̄n
 hemlich reden v̄n wunder
 nome Tmer grossen willheit
 in buch Do anthom Dz
 arheit sach Dz soch er gar
 gütlich zu In entwelt mir
 einer frag weder ist ein
 reicht er kantnisse besser
 die em mensch vo ganze
 s̄men vo vaste gelobt hat
 der der si vo der buch leie
 emphafat Do spricht die
 heden es ist die arktant-
 nist besser die em mesthe
 vo ganze s̄men v̄n er
 kantniste hat Dz spricht
 anthom ir saget die war-
 heit also ist das erste ga-
 lib die wort p kumen
 vo den s̄men vo dem
Aco kument die smal